

Pflegehinweise

Leitfaden zur Pflege hochwertiger Spiegel

Die Verwendung von **>scharfen<** Reinigungsmitteln (zum Beispiel Essigreiniger, Salmiakgeist, ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigern) ist für die Reinigung von Spiegeln ebenso ungeeignet, wie die Verwendung von scheuernden Haushaltsschwämmen. Hier kann es zu einer irreversiblen Schädigung der Kanten, Glasoberflächen und der Beschichtung kommen, was den Spiegel auf Dauer zerstört. Die DIN EN 1036-1 äußert sich hier sinngemäß wie folgt: **>Die Auswahl und Anwendung des Spiegelreinigungsmittels unterliegt stets dem Ermessen und Risiko des Anwenders<** Damit Sie viele Jahre ungetrübt Freude an Ihrem Spiegel haben, beachten Sie bitte folgende Pflege-Tipps:

Geeignete Reinigungsverfahren

Trockenreinigung

Leichte Verschmutzungen wie Staub, Wasserspritzer oder ein vereinzelter Fingerabdruck können mit einem weichen trockenen Tuch beseitigt werden. Bei allen anderen Verschmutzungen ist eine Feuchtreinigung notwendig. Mit klarem Wasser können einige Schmutzarten aber nicht beseitigt werden. Hier ist der Einsatz eines geeigneten Reinigungsmittels notwendig.

Feuchtreinigung

Für die Reinigung eignen sich:

- klares, warmes Wasser mit einem weichen trockenen Tuch
- anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte
- zur Glasreinigung empfohlene Konzentrate, die noch verdünnt werden müssen.

Grundsätzlich geeignet sind anwendungsfertige handelsübliche Glasreinigungsprodukte. Damit der Reiniger mit der Spiegelkante nicht in Berührung kommt, sollte man nicht mit der Sprühflasche arbeiten, sondern das Mittel direkt auf ein sauberes Tuch geben, damit den Schmutz auf der Oberfläche anlösen und abheben.

Für die Glasreinigung empfohlene Konzentrate, die für die Anwendung verdünnt werden müssen. Um die richtige Konzentration zu erhalten, müssen die vorgegebenen Dosierangaben beachtet und eingehalten werden. Ebenso wichtig wie die Auswahl der Reinigungsmittel ist die Art der Anwendung. Ein entscheidendes Kriterium ihre Spiegel so lange wie möglich zu erhalten ist es, zu vermeiden, die Reinigungsflüssigkeit auf den Spiegel aufzusprühen da sich an der Spiegelkante auf Dauer Feuchtigkeit anlagern kann. Dies gilt insbesondere für Spiegel, die aus gestalterischen Gründen auf anderen Spiegeln befestigt wurden oder für nebeneinanderliegende Spiegel. Hier sind enge Fugen vorhanden, die eine Wasseranlagerung im Kantenbereich begünstigen können. Denn: sogar durch klares Wasser kann die Beschichtung angegriffen werden, wenn es über einen längeren Zeitraum auf die Spiegelkante einwirken kann.

Daher sind Rückstände auf der Spiegelkante umgehend zu entfernen!

Auch ein mit Wasserdampf beschlagener Spiegel sollte schnellstmöglich durch Abreiben oder gezieltes Lüften getrocknet werden.

Ungeeignete Reinigungsverfahren

Für die Reinigung eignen sich **NICHT**

- stark gechlortes Leitungswasser
- WC- und Badreiniger (Sanitärreiniger)
- Essig und Essigreiniger
- Scharfe Entkalker
- Salmiak und Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel aus dem kosmetischen Bereich
- Scheuernde Haushaltsschwämme mit Reinigungszusätzen sowie artverwandte Produkte
- Microfasertücher